

Recyclinghof der Gemeinden

MAYRHOFEN - BRANDBERG
SCHWENDAU - HIPPACH - RAMSAU
DORNAUBERG-GINZLING



A B F A L L
T R E N N
F I B E L

U

o

M

o

W

o

E

o

L

o

T

Abfallwirtschaft

Mayrhofen - Brandberg - Schwendau - Hippach - Ramsau - Dornauberg-Ginzling

Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger !

Schon anfangs der 90er Jahre setzten die Gemeinden Mayrhofen und Brandberg Zeichen in der Müllverwertung, betonten den Wert wiederverwendbarer Stoffe und gründeten im Standort Laubichl einen gemeinsamen Recyclinghof.

Nach dem Motto „Umweltbewusstsein beginnt im Kopf“ leisteten Umweltzone und ATM als Betreuerin neben der täglichen Arbeit in der Müllsammelstelle wichtige Informationsarbeit über die verschiedenen Möglichkeiten der Mülltrennung und Verwertung.

Seit 1. Jänner 2013 haben wir mit den Gemeinden Schwendau, Hippach und Ramsau sowie der Ortsvorstehung Dornauberg-Ginzling zusätzliche Partner im Sinne einer regionalen Lösung gefunden.

Diese Zusammenarbeit hat sich bestens bewährt, erweiterte Öffnungszeiten werden angeboten und das Recyclinghofpersonal unterzieht sich immer wieder neuen Schulungen.

Je mehr der Recyclinghof im Sinne der Einbringung wiederverwertbarer Stoffe genützt wird, desto besser ist die Wirkung der erzielten Erlöse auf die Müllgebühr der Gemeinden !

Bedenken wir, dass eine intakte Umwelt nicht „nur“ für uns die Lebensgrundlage ist, sondern wir darüber hinaus Verantwortung tragen für künftige Generationen.

In unserer Konsum- und Wegwerfgesellschaft sollte eine ordentliche Entsorgung von Abfällen zur Persönlichkeitsbildung gehören.

Mit Mülltrennung - oder idealerweise Müllvermeidung - können wir alle einen wesentlichen Mosaikstein für eine intakte Umwelt setzen !



Günther Fankhauser
Bürgermeister

RECYCLINGHOF MAYRHOFEN
BRANDBERG-SCHWENDAU-HIPPACH
RAMSAU-GINZLING-DORNAUBERG

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo: 8 - 12 u. 15 - 18 Uhr
Di: 7 - 12 u. 15 - 18 Uhr
Mi/Do: 15 - 18 Uhr
Fr: 10 - 9 Uhr
Sa: 8 - 13 Uhr

ES BETREUEN EUCH:



Erwin Hauser



Sabina Sporer



Umwelt-Zone-Zillertal
Augasse 2 6283 Schwendau
Tel: 05282/55066 Email: umweltzone@atm.or.at
www.umweltzone.at



AB HAUS ABHOLUNG



RESTMÜLL:

Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, Knochen, Katzenstreu, kaputtes Spielzeug, Glühbirnen, Sportschuhe, Stoffreste, Videokassetten, stark verschmutzte Wertstoffe usw.

Nicht in den Restmüll gehören: Bioabfälle, Altstoffe, Problemstoffe

BIOABFALL AM RECYCLINGHOF (SCHWENDAU, RAMSAU, BRANDBERG, GINZLING-DORNAUBERG)



BIOABFALL

Küchenabfälle, Speisereste, verdorbene oder überlagerte Lebensmittel, Servietten und Wischtücher mit Speiseresten verschmutzt, Obst- und Gemüsereste, Schnittblumen, usw.

Nicht in den Bioabfall gehören: Knochen, Katzenstreu (=Restmüll), Schlachtabfälle und Tierkörper

Schattigen Standort für die Bioabfalltonne wählen, um Fäulnis- und Geruchsbildung zu verhindern!
Tipp: Für die Entsorgung des Bioabfalls sind unbedingt die auf der Gemeinde erhältlichen 10-Liter-Maisstärkesäcke zu verwenden!

VERPACKUNGEN

WWW.UMWELTZONE.AT



VERPACKUNGEN AUS KUNST- UND VERBUNDSTOFFEN

Einweg-Getränkeflaschen, Spülmittelflaschen, Suppenpackerln, Plastiksäcke, Kunststofffolien, Zigaretenschachteln, Getränkeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Verpackungschips, Obstnetze, Kanister, Joghurtbecher, Blisterverpackungen, Fleischtassen, ..

Nicht zu den Kunst- u. Verbundstoffverpackungen gehören: Plastikspielzeug, Wäschekörbe, Bodenbeläge, Gegenstände aus Kunststoff ohne Verpackungsfunktion, nicht restentleerte Verpackungen (Restmüll) und Windeln, Roofmate, Silofolien - eigene Sammlung.



WEISSGLAS/BUNTGLAS

Getränkeflaschen aus Glas, Gürkengläser, Marmeladegläser, Konservengläser, Glasflaschen, Kosmetikflaschen, Parfümglasflaschen, Flakons (ohne Verschlüsse).

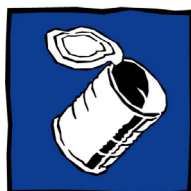
Nicht in die Altglassammlung gehören: Glaskochgeschirr, Vasen, Keramik, Porzellan, Glühbirnen, Trinkgläser, Kristallgläser, Fensterglas, Spiegel, Aquarien, ..



VERPACKUNGEN AUS KARTON UND KRAFTPAPIER

Schachteln aus Wellpappe und Graukarton, Eierkartons, Geschenk- und Packpapiere (unbeschichtet), Futtersäcke, Medikamentenschachteln, Einkaufstaschen, Mehl- und Zuckersackerln, Waschmittelkartons usw.

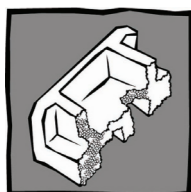
Nicht zu den Kartonagen gehören: verschmutztes Sammelgut, Ringordner, Getränke- und Milchpackungen, Materialverbunde mit Kunststofffolien (= Gelber Sack), Teppichrollkerne, Isolierungen aus Vollpappe.



METALLVERPACKUNGEN

Getränkedosen, Farb- und Lackdosen (leer), Tierfutterdosen und -schalen, Gaskartuschen und leere Spraydosen, Metallkanister, Senftuben aus Metall, Schuhcremedosen und Tuben aus Metall, Metalldeckel und Folien usw.

Nicht zu den Metallverpackungen gehören: Kaffeeverpackungen, Chipssackerln - bitte zum Kunst- und Verbundstoff! Schrauben, Nägel, Bleche, Kochtöpfe, Metallspielzeug, Jalousien und andere Metallgegenstände - alles zum Alteisen.



VERPACKUNGSSTYROPOR

Für weißes, sauberes Verpackungsstyropor stehen Sammelsäcke am Recyclinghof zur Verfügung.

Kleinmengen können auch über den Gelben Sack entsorgt werden. Roofmateplatten gehören zum Sperrmüll. Mit Blut verschmutzte Fleisch- und Fischtassen bitte zum Restmüll. Kunststofflocken bitte in den Gelben Sack!

WERTSTOFFE

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo: 8 - 12 u. 15 - 18 Uhr

Di: 7 - 12 u. 15 - 18 Uhr

Mi/Do: 15 - 18 Uhr

Fr: 10 - 9 Uhr

Sa: 8 - 13 Uhr



ALTPAPIER

Zeitungen, Illustrierte, Magazine, Poster, Prospekte, Schreibpapiere, Schulhefte u. Bücher (Kunststofffolien und Umschläge entfernen), loses Papier, Taschenbücher, Bücher (ohne Deckel)

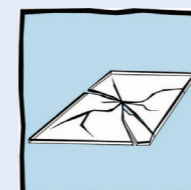
Nicht in das Altpapier gehören: Hygienepapier, Servietten, Tapeten, Lack- und beschichtete Papiere.



ALTEISEN

Blechteile, Metallspielzeuge, Baustahl, Eisenpfannen und -töpfe, Drähte, Fahrräder, Gussöfen (ohne Schamottsteine), Maschinenteile (ohne gefährliche Flüssigkeiten), Metallboiler ohne Isolierung, Schrauben, Nägel, Werkzeuge, Sportgeräte aus Metall u.v.m.

Sollten andere Materialien mit dem Metall verbunden sein (Kunststoff, Holz), muss der Metallgehalt wenigstens 80 % betragen. Leicht entfernbare Teile wie Bespannungen, Fahrradreifen, Isolierschalen bei Boilern sind vorher zu entfernen.



FLACHGLAS

Autoscheiben, Drahtglas, Fensterglas, Isolierglas, Spiegelglas, Farbglas.

Nicht zum Flachglas zählen: Hitzebeständige Gläser wie Ceranfelder, Backrohrfenster, Kochgeschirr wie z.B. Jenaer Glas – in den Rest- oder Sperrmüll. Porzellan, Keramik, Steingut – in den Bauschutt.



ALTSPEISEFETTE UND -ÖLE

Gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle, Öle von eingelegten Speisen, Butter- und Schweineschmalz, abgelaufene Speiseöle & Fette.

Tipp: Die Annahme erfolgt nur im Original-Öli. Leere Behälter sind am Recyclinghof erhältlich! Den Deckel des Öli-Kübels bitte immer fest verschließen (aufdrücken, bis er einrastet). Das macht den Öli geruchsdicht und transportsicher. Speisefette und -öle dürfen auf keinen



ALTTEXTILIEN

Gebrauchte, aber noch tragbare Erwachsenen- und Kinderbekleidung aller Art; gebrauchte aber noch tragbare Erwachsenen- und Kinderschuhe

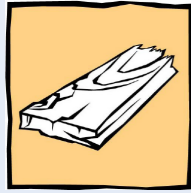
Nicht zu den Alttextilien gehören: verschmutzte oder zerrissene Kleidung, Stoffreste aller Art, Schneiderabfälle, Teppiche, Schischuhe, Schlittschuhe, Inline-Skates.



Tipp: Altkleidersäcke sind am Recyclinghof erhältlich! Nur transparente Säcke verwenden und unbedingt zubinden! Die Beseitigungskosten für ungeeignete Materialien bei der Altkleidersammlung sind enorm. Das gefährdet die Fortführung des Sammelsystems.

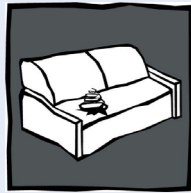
KOSTENPFLICHTIGE FRAKTIONEN

WWW.UMWELTZONE.AT



ALTHOLZ

Möbel, Spanplatten, Bretter, Bauholz, Abbruchholz, Bodenbeläge aus Holz, Holzspielsachen, Holztüren und -stöcke, Holzfensterrahmen (ohne Glas) und -stöcke u.v.m.
Nicht zum Altholz zählen: Dämmplatten aus Kork, Bahnschwellen, Telegrafmasten oder ähnliche imprägnierte Hölzer. Tipp: Kleinere Metallanhaftungen (z.B. Beschläge) stellen in der weiteren Bearbeitung kein Problem dar. Große Metallteile bitte vorab entfernen.



SPERRMÜLL:

...ist Restmüll, der auf Grund seiner Größe oder Sperrigkeit nicht in den Restmüllsack/-behälter passt: z.B. Teppiche, Ski und Schische, Sportgeräte aus Kunststoff, Bodenbeläge, Dachpappe, Baustyropor, Mineralwolle, Zementsäcke (verschmutzt), Trockenausbauplatten, Heraklith, Matratzen, Kunststoffrohre, Schaumstoffe u.ä.

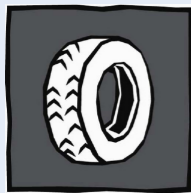
Tipp: Das Aussortieren von Altholz, Alteisen aus dem Sperrmüll schon zuhause erleichtert die Abgabe am Recyclinghof und schont Ihre Geldtasche.

Sperrmüll sowie Altholz werden per Containerwaage verwogen. Die Mindestverrechnungsmenge beträgt 5 kg. Kleinere Mengen sollten über die Restmüllabfuhr entsorgt werden.
Bauschutt wird pro Kilogramm verrechnet.
Autoreifen werden pro Stück mit Felge bzw. pro Stück ohne Felge verrechnet.



BAUSCHUTT - NUR KLEINMENGEN

Fliesen, Dach- und Deckenziegel, Natursteine, Klinker, Porzellan und Keramik, Zement, Mörtel und Verputze, Kies, gebrochene natürliche Materialien, Ytong.
Nicht zum Bauschutt zählen: Rigips-, Knauf- oder andere Trockenausbauplatten, verunreinigtes Erdreich, ungelöschter Kalk und andere reaktive Substanzen (Karbid), Dämmstoffplatten aus Mineralwolle. Faserzementprodukte (= Eternit) müssen getrennt erfasst werden!



REIFEN

PKW-Reifen, Traktorreifen, Altreifen mit oder ohne Felge, Motorradreifen (ohne Felgen)

Tipp: Nutzen Sie die Rückgabemöglichkeit bei KFZ-Werkstätten und Tankstellen.

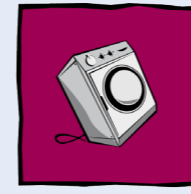
ELEKTRO-ALTGERÄTE

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo: 8 - 12 u. 15 - 18 Uhr
Di: 7 - 12 u. 15 - 18 Uhr
Mi/Do: 15 - 18 Uhr
Fr: 10 - 9 Uhr
Sa: 8 - 13 Uhr



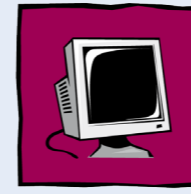
KLEINGERÄTE

... das sind nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, deren längste Seitenkante kürzer als 50 cm ist: z.B. Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Küchengeräte, Elektrowerkzeug, elektrisches Spielzeug, Informationselektronik, Computer, Tastaturen, Faxgeräte, Telefon-geräte.



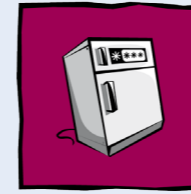
GROSSGERÄTE

Groß ist laut Verordnung jedes Gerät, dessen Seitenkante länger als 50 cm ist: z.B. Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmaschine, Elektroherde, Ceranfelder, Heizgeräte.



BILDSCHIRMGERÄTE ALLER ART

Fernsehgeräte, PC-Bildschirme, Laptops, Flachbildschirme und Monitore



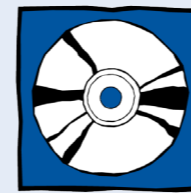
KÜHL- UND KLIMAGERÄTE

Tiefkühltruhen, Kühlschränke, Klimageräte



GASENTLADUNGSLAMPEN

Leuchtstofflampen, Energiesparlampen, Quecksilber- und Natriumdampflampen.
Normale Glühlampen gehören in den Restmüll!



CDs, DVDs, BLUE-RAYS

Alte, nicht mehr verwendete CDs, DVDs und BLUE-RAYS bestehen zu 99 % aus hochwertigem Polycarbonat, welches in der Industrie als Rohstoff sehr gefragt ist. In der CD-Beschichtung ist unter anderem Silber enthalten. In den hochmodernen Ruperti-Werkstätten in Altötting werden gespeicherte Daten zuverlässig vernichtet, sodass diese nicht wieder rekonstruiert werden können.
Die Ruperti-Werkstätten sind eine caritative Einrichtung zur Eingliederung körperlich, geistig oder psychisch beeinträchtigter Menschen in das Arbeitsleben.



TONER - KARTUSCHEN - DRUCKERPATRONEN

Gebrauchte Toner, Kartuschen und Tintenpatronen können mit der „Sonnen-Box“ punktgenau gesammelt und entsorgt werden. Die Erlöse dieses Sammelsystems gehen zugunsten krebskranker Kinder!

Firmen, die selbst eine Sammelbox benötigen, finden alle Infos unter www.sozialprojekt.at. Für die Nutzer der Sonnen-Box entstehen keinerlei Kosten.

**BAUM- UND STRAUCHSCHNITT**

Baum- und Strauchschnitt, Reisig, Christbäume, Holzkisten, Paletten

Nicht zum Baum- und Strauchschnitt gehören: Wurzelstöcke, Abbruchholz, Kränze, Flechtkörbe, Steckschwämme, Bioabfall, Katzen- und Heimtierstreu, Sägemehl, Holzasche, Holzzäune, Plastiksäcke, Blumentöpfe aus Plastik oder Ton, Schaltafeln, Holzbesen, ..

**GRÜNSCHNITT**

Rasenschnitt, Heckenschnitt, Laub, Fallobst

Nicht zum Grünschnitt gehören: Wurzelstöcke, Abbruchholz, Kränze, Flechtkörbe, Steckschwämme, Bioabfall, Katzen- und Heimtierstreu, Sägemehl, Holzasche, Holzzäune, Plastiksäcke, Blumentöpfe aus Plastik oder Ton, Schaltafeln, Holzbesen, ..

**PROBLEMSTOFFE (AUS PRIVATHAUSHALTEN)**

Problemstoffe sind Abfälle, die in privaten Haushalten anfallen und ein Gefährdungspotential für Mensch, Tier und Umwelt darstellen. Viele Problemstoffe führen bei unsachgemäßem Umgang zu einer Gesundheitsgefährdung. Viele Substanzen sind giftig und ätzend.

Bitte beachten Sie:

- + Flüssigkeiten verschlossen aufbewahren, am besten mit kindersicherem Verschluss!
- + Kindersicherer Standort!
- + Korrodierende (zersetzende) Stoffe in flüssigkeitsfesten Behältern aufbewahren!
- + Reste nicht in den Ausguss oder ins WC leeren!
- + Reste bis zur endgültigen Entsorgung im Originalgebinde verwahren (Beschriftung!)

HAUSHALTSREINIGER (Abflussreiniger, Waschpulver, Geschirrspülmittel, Weichspüler, Möbelpflegemittel, Desinfektionsmittel, Fleckensalz, Schuhpflegemittel, ...)

KÖRPERPFLEGEMITTEL (Cremes, Deodorants, Kosmetika, Haarfärbemittel, Duschgels, Shampoos, Ölbäder, Nagellacke-/entferner, ...)

ALTMEDIKAMENTE & GEFÄHRLICHE MEDIZINISCHE ABFÄLLE (Abgelaufene Medikamente, Spritzen & Nadeln, Fieberthermometer, ...)

FARBEN & LACKE, DISPERSIONEN (Anstrichmittel, Dispersionen, Lacke, Lasuren, Beizmittel, Dichtungsmasse, Kitte, flüssige Kleber, Künstlerfarben, ..)

LÖSEMittel (Spiritus, Benzine, Terpentin, Nitroverdünnungen, Aceton, Alkohol, ...)

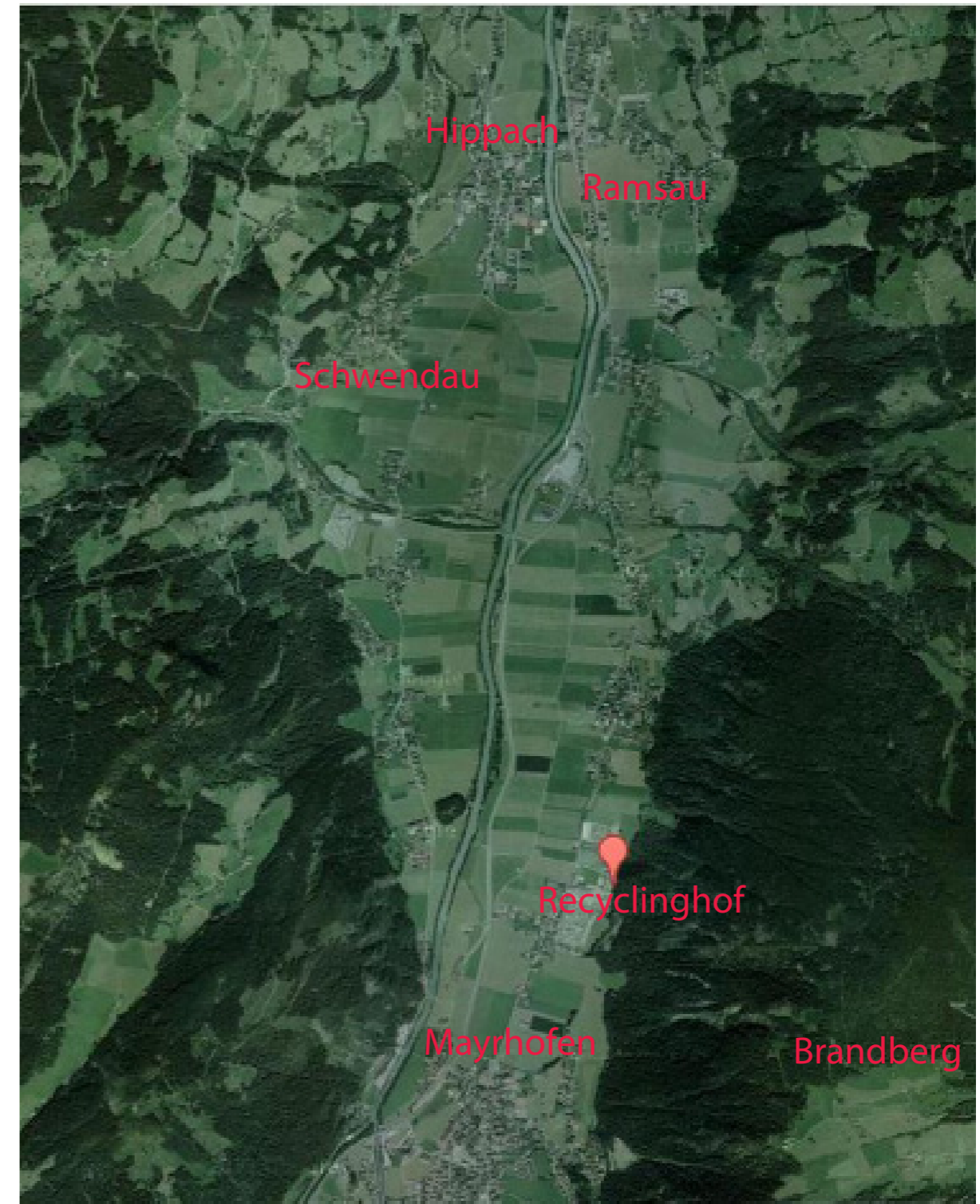
ALTÖLE & ÖLHÄLTIGE ABFÄLLE (Motoröle, Getriebeöle, Schmierstoffe, Bitumen, Diesel, Ölfilter, Ölverschmutzte Fetzen, ..)

HOLZ- UND PFLANZENSCHUTZMITTEL (Düngemittel, Insektizide, Fungizide, Herbizide, Ameisenpulver, Unkrautsalz, Schneckenkorn, ...)

SÄUREN & LAUGEN (Entkalker, Essigessenz, Rostumwandler, ...)

RECYCLINGHOF MAYRHOFEN- BRANDBERG

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo: 8 - 12 u. 15 - 18 Uhr
Di: 7 - 12 u. 15 - 18 Uhr
Mi/Do: 15 - 18 Uhr
Fr: 10 - 9 Uhr
Sa: 8 - 13 Uhr

**EINFÄLLE FÜR ABFÄLLE**

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Mayrhofen
Redaktion: Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH


Umwelt. Bewusst. Sein.


Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH